

**Die schätztesten Bergleute.**

\* Bochum, 14. Juli. Die Bergungsarbeiten auf Seche Kringsregent, auf welcher bekanntlich zwei Bergleute durch Gesteinsmassen verschüttet wurden, werden mit großer Eifer fortgesetzt. Bis zur Stunde ist es noch nicht gelungen mit den Verschütteten in Verbindung zu treten. Man schätzt die Entfernung zwischen den Verschütteten und der Rettungskolonnen auf circa 20 Meter. Wenn diese 20 Meter mit Gesteinsmassen angefüllt sind, so können die Verschütteten vor Sonnabend nicht gerettet werden. Die Luftzuführung ist ausreichend.

**Das Erdbeben in Tirol.**

\* Innsbruck, 14. Juli. Durch das gestrige Erdbeben wurde in den Dörfern Seefeld und Rastfeld einiger Schaden angerichtet. Die Wände der Häuser bewegten sich und die Bewohner rannten entsetzt auf die Straße. Das Erdbeben wurde auch in den Orten des oberen Inntales verspürt. Türen sprangen auf, Bilder fielen von den Wänden und Fensterscheiben wurden zerschmettert. Die Instrumente der Erdbebenwarte in Balbach registrierten ebenfalls die gestrigen Erdschütterungen. (Siehe Neues aus aller Welt.)

**Verurteilte Giftmischerin.**

\* Paris, 14. Juli. Die Geschworenen sprachen die Verkäuferin Marie Bourette des Giftmordes einstimmig schuldig. Sie wurde hierauf zu lebenslanglichem Zuchthaus verurteilt, ferner zur Zahlung einer Buße von 100 000 Francs an die Witwe des ermordeten Tenoristen Godart.

**Bandenbildung in Mazedonien.**

\* Saloniki, 14. Juli. Vertraulichen Mitteilungen aus Bulgarien zufolge sollen dort Banden zu dem Zweck gebildet werden, um die Niederlassungen der mohamedanischen Emigranten in ganz Mazedonien anzugreifen und diese dadurch zu zwingen, die bulgarischen Gegenden zu verlassen. Man behauptet, daß selbst offizielle bulgarische Stellen dafür 20 000 Franc gestiftet haben.

**Zur Lage auf der Insel Kreta.**

\* Athen, 14. Juli. Nach Depeschen aus Ranea werden die vier Panzerschiffe der italienischen Schutzmacht in der Gegend bei Verdelise, bis die Mächte sich mit der Lösung des jüngsten Zwischenfalles einverstanden erklären. Die Abgeordneten reisen inzwischen wieder heim. Die Ruhe und Ordnung auf der ganzen Insel ist völlig ungestört. In hiesigen politischen Kreisen hält man es für nicht wahrscheinlich, daß die Mächte auf die letzte griechische Note antworten werden, da die Frage der Eidesleistung nunmehr erledigt ist. (Siehe politische Tageschau.)

**Ein Opfer der Schwarzen Hand.**

\* Newyork, 14. Juli. Ein italienischer Kaufmann namens Joseph Mancelli ist das Opfer der Schwarzen Hand geworden. Er wurde gestern durch einen anderen Italiener namens Giuseppe Spennazio, der bei ihm Geld borgen wollte, getötet. Als der Kaufmann die Absicht seines Gegners bemerkte, gab er einen Revolverknopf ab, der jedoch nicht traf, worauf Spennazio sich auf ihn warf und ihn niederstieß. Die 17jährige Tochter des Getöteten, die hierauf ins Zimmer trat, gab auf den Angreifer drei Revolverknöpfe ab und stredte ihn nieder.

**Nach Schluß der Redaktion eingegangene Telegramme.**

— Konstantinopel, 14. Juli. Die Pforte hat wegen der viermonatlichen Vertagung der freitischen Nationalversammlung bei den Schuhmächten Protest erhoben. Der Boykott der griechischen Waren dauert ungeachtet des Verbots durch die Regierung ungeschwächt fort.

— Rom, 14. Juli. Der spanische Botschafter am Vatikan hat von seiner Regierung die Anweisung erhalten, sich beim Vatikan krank zu melden und um Urlaub einzukommen. Er soll sodann nach Spanien zurückkehren. Während seiner Abwesenheit von Rom werden alle Verhandlungen mit dem heiligen Stuhl unterbleiben.

**Ein Versuch überzeugt.** Wenn Säuglinge und Kinder im ersten Lebensalter trotz sorgfältigster und liebevoller Pflege nicht recht in der Ernährung vorwärts kommen, empfiehlt sich unter allen Umständen ein Versuch mit Nestlé's Kindermehl. Bei Magen- und Darmstörungen, die infolge Verabreichung schwer verdaulicher Kuhmilch oder nicht geeigneter Nahrungsmittel entstanden sind, wirkt Nestlé's Kindermehl in kürzester Zeit geradezu Wunder. Für einen Versuch sendet eine Probepackung gratis und franco Nestlé's Kindermehl S. m. S. H., Berlin 42.

**Platte mit Gas!**

Wer mit Gas plättet, spart täglich Geld, Arbeit und Zeit. Das Plätten mit Gas ist gesünder, weil kein Kohlendunst vorhanden und kein Auswecheln der Bolzen erforderlich ist. Jeden Augenblick ist volle Glut für die sofortige Erwärmung des Plättens vorhanden.

Ganz außerordentlich ist die Steigerung des Windbetriebes in der Landwirtschaft gesiegen, seit dem ein leistungsfähiger Motor geschaffen ist. Die deutschen Windmühlwerke Rudolph Brauns S. m. S. H. in Dresden fügen der heutigen Nummer einen Prospekt über ihre Stahlwindmühlmaschine Hercules bei. Aus dem Verzeichnis der im Jahre 1908 ausgeführten Anlagen ergibt sich, daß diese Kraftmaschine hauptsächlich für Antrieb landwirtschaftlicher und gewerblicher Maschinen, Wasserversorgung für Gemeinden, Be- und Entwässerungsanlagen benutzt wird, während sich die Erzeugung von Elektrizität durch die erforderliche teure Akkumulatorenbatterie nur langsam einführt.

**Wirksame Mittel gegen Motten**

empfehlen  
**Erlor & Co. Nachf., Aue, Mark 5.**

**Waschen Sie das nächste Mal**

nicht, ohne sich durch einen Versuch mit

**„Persil“**

von den grossen Vorzügen dieses unvergleichlich selbsttätigen Waschmittels überzeugt zu haben!

**Zur Beachtung!**

„Persil“ ist das Produkt langjähriger, sorgsamsten Studiums, unter Berücksichtigung aller Nachteile der bisherigen Waschmethoden; seine Wasch- und Bleichkraft ist enorm und ungleich grösser wie diejenige von Seife, Sefenpulver und andern Waschmitteln. Kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges etwa halbstündiges Kochen und die schmutzigste Wäsche wird sofort blütenweiss, wie auf dem Rasen gebleicht. Daher willkommenere Ersatz für die zeitraubende Rasenbleiche, ebenso für chem. Reinigung zur Entfernung besonders hartnäckiger Flecken, z. B. von Obst, Tinte, Cacao, Sauce, Rotwein, Fett, Schweiss etc. — Dabei muss ausdrücklich betont werden, dass Persil

**weder der Wäsche schädlich noch gefährlich im Gebrauch**

ist, indem es das Gewebe in keiner Weise angreift,

weil absolut frei von scharfen oder giftigen Stoffen, wie Chlor etc. Hierfür wird weitgehendste Garantie geleistet! Auch als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinderwäsche bewährt sich Persil vorzüglich, da stark desinifizierend, bakterienlösend und alle scharfen Gerüche beseitigend. Hervorragend zum Reinigen von Kochgeschirren, Glas- und Emaillesachen, die durch Kochen in Persillauge wieder wie neu werden. Die Ersparnis durch Persil ist bedeutend, schon durch dessen Mindergebrauch gegenüber dem sonst gewohnten Gebrauch an Waschmaterial, Feuerung und sonstiger Nebenkosten, ungeachtet der längeren Haltbarkeit der Wäsche, die infolge des langsameren Verschleisses nicht so oft ergänzt zu werden braucht. Bei ganz besonders schmutziger Wäsche unterstützt die glänzende Wirkung des Persil ein vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda. — Alle diese Vorzüge sichern Persil seine Ueberlegenheit gegenüber den zahlreichen andern, vielfach wertlosen Waschmitteln und verschaffen ihm eine konkurrenzlose Stellung als Triumph der Waschmittel-Industrie! Der enorme Verbrauch in allen Ländern gibt hierfür ein beredtes Zeugnis. Deshalb sollte Persil in keinem Haushalt und in keiner Waschküche fehlen, sei es für die allgemeine Hauswäsche, sei es zum täglichen Gebrauch für Einzelwäsche oder in Spezialfällen.

In allen Geschäften erhältlich.

**Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf Gegr. 1876.**

Auch Fabrikanten der weltbekannten Henkel's Bleich-Soda.

Auf allen beschickten grösseren Fachausstellungen mit nur ersten Auszeichnungen und vielen Ehrenpreisen prämiert.

**Vorteile:**

1. Bedeutende Verkürzung der Waschzeit auf die Hälfte!
2. Müheloses Waschen ohne jedes Reiben und Bürsten!
3. Grösste Schonung und Erhaltung der Wäsche, keine Beschädigung selbst zartester Gewebe, wie Spitzen, Gardinen etc.!
4. Absolute Unschädlichkeit und Gefahrlosigkeit unter Garantie!
5. Völlige Entfernung selbst hartnäckiger Flecken (Obst, Cacao, Tinte, Rotwein, Sauce etc.) ohne Angreifen der Faser!
6. Erhebliche Verbilligung des Waschens durch kürzere Waschzeit, geringere Arbeitsleistung und Ersparnis aller Nebenkosten!

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,

**braune Pferde**

(Stuten) 5 1/2 Jahr alt, gut ausgehert, gute Steher und flotte Geher zu verkaufen. Zu erf. in der Tagebl.-Exp.



**Erzgebirgisches Fahrradhaus Bruno Richter, Aue, Wettinerstrasse** empfiehlt Räder, Ersatz- und Zubehörteile staunend billig. Verlangen Sie bitte meinen Katalog gratis und franko.

Die höchsten Preise zahlt für ansöckämte Frauenhaare **Gustav Stern, Aue, Wettinerstr. 43.**

**Versteigerung.**

Freitag, den 15. Juli 1910, vorm. 9 Uhr sollen im Versteigerungsalale des hiesigen Kgl. Amtsgerichts 1 Ladentafel, 2 Laderegale, 4 Blechbüchsen mit Zucker, 4 Glasglocken, 2 Schaufenstergestelle, 3 Celler gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Aue, am 14. Juli 1910. Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts.

**Frauenarzt**

**Dr. John Praeger, Chemnitz** verreis bis Mitte August.

**Linoleum!**  
in allen Qualitäten u. Preislagen empfiehlt **Paul Baumann, Aue, Wettinerstr. 11.**

**Flechtner-Kaffee** ist reinschmeckend und ausgiebig, **Auslese-Kaffee** daher am preiswertesten. gebrannt, pro Pfd. 80 Pfg.

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,

Wegen Aufgabe sind aus Privatband 2 vornehme, tadellose, fehlerfreie u. lammfomne, untersepte, 168 hoch,